

# Badminton Kreismeisterschaft der Jugend 19.-20. September in Itzehoe



Abbildung 2: Teilnehmerfeld U15 und U17



Abbildung 1: Teilnehmerfeld U11 und U13



Abbildung 3: Anna



Abbildung 4: Jonas und Oke im Doppel



Abbildung 5: Jannis



Abbildung 7: Katarina und Johanna



Abbildung 6: Carlotta und Melina

Am 19.-20. September hatten wir in der Gutenberghalle die Kreismeisterschaft der Badminton Jugend des KBV West zu Gast. Der Einladung des KBV folgten leider nur wenige Vereine, genau gesagt nur drei Vereine, der TSV Kremperheide, der Barmstedter MTV und der Gastgeber der Sport-Club Itzehoe.

Mit 34 Anmeldungen lag die Beteiligung dann auch in einem unterirdischen Niveau. Da vom SCI 25 Wettkämpfer angemeldet waren, können wir an dieser Stelle auch nur von einer offenen Vereinsmeisterschaft sprechen.

Neben erfahrenen Spielerinnen und Spielern konnte der SCI auch neue Gesichter für dieses Turnier begeistern.

In der Altersklasse U11 starteten vom SCI Melina, Carlotta, Jannis, Tino, Johannes und Nils.

Die Altersklasse U13 wurde vertreten durch Cara, Bente, Yasmin, Anna, Aaron, Mike und Bjarne. In der Altersklasse U15 hatten wir Annika, Marike, Katarina, Johanna, Jan, Jonas, Oke, Adrian und Ben in den Feldern. Da die Oldies (U19) nur von Kimberley vertreten wurden, entschied die Turnierleitung diese Wettkämpfe abzusagen.

Damit waren die U17er diesmal die Ältesten, hier konnten wir die Spiele von Till Max, Niels, Julius, Christian und Maritt verfolgen.

Am Samstag wurden die Spiele der Altersklassen U15 und U17, am Sonntag die der Altersklassen U11 und U13 ausgetragen.

Mit wenigen Ausnahmen wurden alle drei Disziplinen in den Altersklasse gespielt, teilweise gemeinsam mit anderen Altersklassen oder im Geschlecht gemischt, aber in der Wertung getrennt behandelt.

Durch die kleinen Teilnehmerfelder wurde in den verschiedenen Disziplinen meist in Gruppen gespielt. Der direkte Vergleich führte dann auch zu einer großen Anzahl von Spielen pro Spieler/innen. So verstrich die Zeit am ersten Tag bis um 16:00 Uhr die Siegerehrungen der Einzel und Doppel in der AK U15 und U17 verkündet wurden. Pokale, Medaillen, Urkunden und kleine Geschenke wurden verteilt. Der erste Turniertag war damit fast vorüber, wenn nicht die Gemischten Doppel noch einmal Stimmung in die Halle brächten. Auch an diesem Abend war es

nicht anders, obwohl wir diesmal ausschließlich Doppel vom SCI in den Feldern hatten.

Der erste Turniertag endete für den SCI sehr erfolgreich, dies kann man getrost so nennen, wenn alle Plätze 1-3 von Teilnehmern des SCI belegt wurden.

Der zweite Turniertag, der Sonntag, verlief vom Ablauf ähnlich, vielleicht befanden sich ein paar Eltern mehr in der Halle, um zu verfolgen, wie ihre kleinen Kids mit der Wettkampfsituation umgingen. Der Umsatz in der Cafeteria ist dementsprechend größer, zur Freude des Ausrichters.

Die wenigen Spieler der Gastvereine nutzten diesen Tag, um auf sich aufmerksam zu machen. Konnten sie sich doch vor den Itzehoern platzieren.

Nun können wir gespannt schauen, wie die Bezirksmeisterschaft ablaufen wird, die ja schon eine Woche später in Todenbüttel veranstaltet werden sollte. 16 Teilnehmer des SCI gaben noch am Tag der Kreismeisterschaft ihre Anmeldung dazu ab. Bei der Bezirksmeisterschaft treffen die Spieler/innen des KBV West auf Sportler/innen der Region Kiel, Eckernförde und Neumünster.

Wieder wurde ein langes Badminton Wochenende für die Jugend im KBV West veranstaltet. Der Jugendausschuss des KBV West, Sebastian und Paul, sorgte für einen perfekten Turnierablauf. Der SCI konnte in der Gutenberghalle wieder einen idealen Rahmen für Wettkämpfe dieser Art zur Verfügung stellen. Glücklicherweise finden sich immer wieder Menschen, die dies unterstützen.

Danke, Gabi, Kerstin, Susanne, Andrea, Tanja, Marco, Frank und Reimer. Vielen Dank auch an die vielen weiteren helfenden Hände und Spender für das Buffet der Cafeteria.



Olaf Krebs  
Jugendwart im SCI

## **Jugendarbeit im KBV West, ein Auslaufmodell?**

Neben vielen sportlichen Highlights bei der Kreismeisterschaft der Jugend bleibt in diesem Jahr die Frage im Raum stehen, wie geht es weiter mit der Jugendarbeit in den Vereinen des KBV West. Können wir von einer zufälligen Situation sprechen?

Den dramatische Rückgang der Teilnahme an diesem Turnier werden wir vom SCI nicht nur als Beobachter verfolgen und abwarten.

Badminton lebt vom Wettkampf und dies wollen wir auch unseren Kids vermitteln. Vereine, die ihren Jugendlichen nur noch Federball anbieten wollen, spielen mit ihrer Zukunft.